

Stadt Barsinghausen

03.08.2020

Protokoll

zur Sitzung des Schulausschusses

Sitzungs-Nr: XVIII/13 Schula

Sitzungstermin: am Dienstag, dem 18.06.2019, 18:10 Uhr bis 19:53 Uhr

Sitzungsort: Aula der Adolf-Grimme-Schule, Langenäcker 38

Anwesend sind:

Mitglieder CDU-Fraktion

1. Ausschussvorsitzende Becker, Ingeborg
2. Ratsfrau Runge, Eva

Mitglieder SPD-Fraktion

3. Ratsherr Gottschalk, Günter

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

4. Ratsfrau Westphal, Ulrike

Mitglieder FDP-Fraktion

5. Ratsherr Benseler, Jörn

Vertreter

6. Ratsherr Siedler-Borker, Michael

Mitglieder Fraktion AFB-WG

7. Ratsfrau Klein, Bettina

Mitglieder SPD-Fraktion

8. Ratsherr Täger, Stephan bis 19:23 Uhr

Mitglieder UWG-Fraktion

9. Ratsherr Neugebauer, Markus

Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder

10. Frau Bohrßen, Christiane

Beratende stimmberechtigte Mitglieder

11. Herr Schütze, Liam
12. Frau Schwabe, Susanne
13. Herr Schwikowski, Roman

Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder

14. Frau Diercks-O'Brien, Gabi
15. Herr Hartig, Andreas
16. Herr Lorch, Andreas

als Gäste

17. Ratsherr Dobelmann, Reinhard
18. Ratsherr Schroth, Gerald

von der Verwaltung

19. Verwaltungsmitarbeiterin Duhnsen, Jasmin
20. Verwaltungsmitarbeiterin Garbe, Claudia
21. FDLin Schule, Sport und Kultur Quest, Nadin
22. EStR Wolf, Thomas, Dr.
23. VV Bau Wollny, Alexander

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Verpflichtung von beratenden Ausschussmitgliedern
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls über die 12.Sitzung/XVIII. WP des Schulausschusses am 26. März 2019
5. Bericht des Stadtschülerrates
6. Bericht der Schulleitungen
7. Änderung der "Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Schulen in der Trägerschaft der Stadt Barsinghausen" (Schulbezirkssatzung) XVIII/0762
8. Schulhofsanierung Wilhelm-Busch-Schule
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.05.2019 -
XVIII/0773
9. Fortgang der Baumaßnahmen WSS und LTS - Sachstandsbericht der Verwaltung
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Anfragen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

12. Mitteilungen der Verwaltung
13. Anfragen an die Verwaltung

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Becker eröffnet um 18:10 Uhr den öffentlichen Teil der Schulausschusssitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung fest.

Frau Klein merkt an, dass der TOP 11 nicht „Dringende Anfragen an die Verwaltung“, sondern „Anträge, Anfragen und Anregung an die Verwaltung“ heiße.

Herr Dr. Wolf stimmt dem zu und bittet in diesem Zug darum, dass der Tagesordnungspunkt aber nur für dringende Angelegenheiten genutzt werde.

Die Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte in der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzung werden einstimmig genehmigt.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: beschlossen

2. Verpflichtung von beratenden Ausschussmitgliedern

Eine Verpflichtung ist mangels Anwesenheit des Bürgermeisters oder seiner Stellvertretung nicht möglich. Die Verpflichtung wird somit verschoben.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Kuban fragt an, wie die Planungen der Stadt Barsinghausen in Hinsicht auf die Sport- und Bewegungsflächen auf den Schulhöfen seien. Insbesondere am Schulzentrum „Am Spalterhals“ seien viele Verbundsteinflächen auf dem Schulhof. Dies sei im Sinne der Sportvereine problematisch, da diese in den letzten zehn Jahren einen erheblichen Rückgang an Sportlerinnen und Sportlern hinnehmen mussten. Kinder sollen durch die Schulen an Bewegung und Sport herangeführt werden und sich so Sportvereinen anschließen.

Frau Quest erläutert, dass genaue Ausführungen ihrerseits unter TOP 10 „Mitteilungen der Verwaltung“ folgen, in einem neuen Konzept zur Schulhofsanierung seien Bewegungsräume berücksichtigt worden. Allerdings merkt sie an, dass auf Grund der Sanierung des Schulzentrums „Am Spalterhals“ die Überplanung des Schulhofs noch einige Zeit in Anspruch nehmen werde.

Herr Kuban fragt, wieso nach Baumfällarbeiten auch auf diesen Flächen Verbundsteine verlegt worden seien.

Antwort von Frau Quest auf die Frage von Herrn Kuban:

Die Verbundsteine sind eine Übergangslösung. Es ist angedacht, wieder neue Bäume zu pflanzen.

4. Genehmigung des Protokolls über die 12.Sitzung/XVIII. WP des Schulausschusses am 26. März 2019

Die Nachfrage Herrn Gottschalks, ob schon ein Arbeitskreis mit den Schulen zum TOP 9, dem Digitalpakt des Bundes gebildet wurde, bejaht Frau Quest.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 4
Beratungsergebnis: beschlossen

Das Protokoll der 12. Sitzung des Schulausschusses vom 03.04.2019 wird genehmigt.

5. Bericht des Stadtschülerrates

Aufgrund der Abwesenheit des Stadtschülerrates gibt es keinen Bericht.

6. Bericht der Schulleitungen

Frau Engel, Schulleiterin der Grundschule Hohenbostel, bittet darum, dass die geplanten Maßnahmen zum Schulhof auch zum Abschluss kommen.

Frau Quest antwortet, dass für die Umwidmung der Wiese als Schulfläche ein Bauantrag gestellt werden müsse, dies erfordert Vorarbeiten, die bereits laufen.

Frau Bethe, Schulleiterin des HAG, berichtet zunächst von der Mensa-Party. Diese sei von den volljährigen Schülerinnen und Schülern in eigener Verantwortung durchgeführt worden. Dieses Jahr fand eine Vorbesprechung statt, bei der unter anderem auch mit der Polizei besprochen worden sei, was bei der Veranstaltung zu beachten war. Auch eine Nachbesprechung werde noch erfolgen. Im kommenden Schuljahr findet keine Mensa-Party statt, da es keinen Abiturjahrgang geben werde.

Des Weiteren sei die Fokusevaluation in der Schule gewesen. Ziel der letzten anderthalb Jahre war es, iPads im Unterricht der Unterstufe lernförderlich einzusetzen und dies auch im Curriculum festzuhalten. Die Rückmeldung bezüglich der Ergebnisse war positiv. Im Hinblick auf die Infrastruktur, wie zum Beispiel WLAN, fühle sich das HAG vom Schulträger gut unterstützt, was fehle sei ein zuverlässiger Support der Geräte.

7. Änderung der "Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Schulen in der Trägerschaft der Stadt Barsinghausen" (Schulbezirkssatzung) Vorlage: XVIII/0762

Auf Nachfrage von Herr Dobelmann, wie die Anmeldesituation bei der Bert-Brecht-Schule aussähe, erklärt Frau Quest, dass diese gut sei und wieder mit einer fünften Klasse gestartet werden könne.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Beratungsergebnis: beschlossen

Der Rat beschließt die anliegende 2. Änderungssatzung zur „Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Schulen in der Trägerschaft der Stadt Barsinghausen“ (Schulbezirkssatzung) vom 19.08.2014.

**8. Schulhofsanierung Wilhelm-Busch-Schule
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.05.2019 -
Vorlage: XVIII/0773**

Herr Dobelmann führt in das Thema ein. Herr Dr. Wolf erläutert, dass der Antrag überholt sei, da Maßnahmen ergriffen wurden.
Der Antrag wird zurückgezogen.

9. Fortgang der Baumaßnahmen WSS und LTS - Sachstandsbericht der Verwaltung

Herr Dr. Wolf führt in den TOP ein.

Herr Wollny berichtet über die Baumaßnahmen der Wilhelm-Stedler-Schule und der Lisa-Tetzner-Schule.

Zunächst erklärt er, dass das Raumprogramm für die LTS stehe. Weiter appelliert er, nicht vorschnell das Gebäude abzureißen. Zunächst würde ein Architekt mit den Leistungsphasen eins und zwei, also der Grundlagenermittlung und der Vorentwurfsplanung, beauftragt werden. Hier würden verschiedene Varianten geprüft. Ein Angebot läge bereits vor, so dass Ende Juli ein Architekt beauftragt werden könne.

Frau Westphal drückt ihre Verwunderung aus, sie sei irritiert, dass trotz eines Beschlusses zum Abriss der LTS nun wieder diskutiert werde. Weiter möchte sie wissen, wer ein Raumprogramm frei gibt und fragt nach einem konkreten Zeitplan bis zum nächsten Schulausschuss. Zudem fragt sie, wie die Absprachen mit den Schulleitungen des HAG und der LTS seien. Des Weiteren zeigte sie sich irritiert, dass der geltende Ratsbeschluss zu einem Neubau der LTS unter Berücksichtigung der Bedarfe der BBS nun scheinbar angezweifelt werde.

Nach einer kontroversen Diskussion zur LTS erklärt Herr Dr. Wolf, dass es bei dem letzten Ratsbeschluss vor allem um den Erhalt der LTS gegangen sei. Er halte es für nicht sinnvoll, die Diskussion über die LTS weiter in der Öffentlichkeit zu führen. Weiter betont er, dass keine „Extra-Runde“ gedreht würde, der Auftrag an den Architekten für die Leistungsphase eins und zwei solle jetzt vergeben werden. Zu Frau Westphals Fragen erklärt er, dass die Freigabe des Raumprogramms der Bauherr, also die Stadt Barsinghausen, erteile, dies erfolgt in diesem Fall durch den Verwaltungsvorstand und benötigt eine Benehmensherstellung der Landesschulbehörde. Ein Zeitplan könne grob entwickelt werden. Absprachen mit den Schulen hätten stattgefunden. Nun sei es Aufgabe der Verwaltung, an einen Architekten heranzutreten, um eine Untersuchung bis Ende des Jahres zu ermöglichen.

Herr Wollny erläutert, dass die Brandschutzmängel zur Zeit durch eine Brandmeldeanlage kompensiert würden. Die Mängel würden durch eine Sanierung mit beseitigt werden.

Die Umsetzung des Raumprogramms soll Anfang 2020 vorgestellt werden.

Durch die Leistungsvergabe soll im Herbst 2020 mit der Leistungsphase drei begonnen werden. Weitere Planungsschritte würden immer aktuell zu diesem TOP erläutert werden.

Herr Dr. Wolf schlägt zum weiteren Verfahren vor, den Auftrag zu erteilen, um dann weitere Beschlüsse fassen zu können.

Zur WSS erläutert Herr Wollny, dass in diesem Zug unter anderem auch die Stadtbücherei neu entstehen solle und große Flächen wie ein Foyer oder eine Aula auch für Verwaltungszwecke wie Sitzungen zur Verfügung stehen sollen.

Auch hier sollen die Leistungsphase eins und zwei vergeben werden. Hier stelle sich die Frage, wie die Verknüpfung von Schule und einem öffentlichen Raum erfolgen könne.

Die Raumbedarfe werden mit der Schulleitung abgestimmt.

Frau Quest ergänzt die weiteren Arbeitsaufträge. Dazu gehöre, dass die Schule ein Raumprogramm festlegen solle, Bedarfe für die Mensa festgelegt werden müssen, um die Größe

der Mensa bestimmen zu können, die Schulentwicklungsplanung zur Frage einer Drei- oder Vierzügigkeit erfolgen müsse und die Bücherei ihren Bedarf festlege.

Herr Dr. Wolf führt weiter aus, dass der Auftrag zur Vorplanung vergeben werden solle.

Auf die Nachfrage von Frau Klein, wie eine Container-Lösung aussähe, erklärt Herr Wollny, dass er auf große Containerunterbringungen verzichten wolle, dieses würde erst geprüft werden, wenn man grob wüsste, wie ein Vorentwurf aussähe.

Frau Westphal stellt die Frage, ob auch hier ein Zeitplan möglich wäre und spricht sich für eine Vierzügigkeit aus sowie eine Planung, dass alle Kinder in der geplanten Mensa essen können.

Herr Dr. Wolf erläutert, dass die Planung zur Zügigkeit der WSS nach der Schulentwicklungsplanung erfolgt.

10. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Quest erläutert, dass sie mit Herrn Deiwick von der Landesschulbehörde bezüglich Labora gesprochen habe, Ergebnisse sollen bis zum nächsten Schulausschuss vorliegen.

Auf Antrag der CDU wurden im Haushalt 2018/2019 100.000 Euro für Schulhofsanierungen zur Verfügung gestellt. Hier können die Maßnahme nur in Teilen erfolgen, zum Beispiel durch kleinere Maßnahmen, wie einen Niedrigseilgarten oder Basketballkörbe. Der Bedarf sei viel höher. In diesem Zug soll eine Übersicht der Planungen für die nächsten zirka zehn Jahre entstehen. Einzelne Maßnahmen, wie die Sanierung des Schulhofs der WBS wurden schon umgesetzt. Konkrete Standards müssen noch festgelegt werden.

Die Landesschulbehörde bat die Stadt Barsinghausen um eine Stellungnahme bezüglich des Besetzungsverfahrens der Schulleiterstelle an der WSS. Die Stadt Barsinghausen unterstützt den Vorschlag der NLSchB, die Stelle mit der bisherigen stellvertretenden Leiterin, Frau Kathrin Flade, zu besetzen.

11. Anfragen an die Verwaltung

Frau Klein fordert ein langangelegtes Konzept zu den Produktzielen und Kennzahlen zum Thema Schulsanierung. Hierzu solle eine Bestandsaufnahme gemacht werden.

Herr Dr. Wolf stimmt dem zu. Ein Plan, wann die Gebäudewirtschaft welche Maßnahme durchführt, würde gerade durch Herrn Wollny und die Gebäudewirtschaft überarbeitet.

Frau Klein erklärt, dass sie eine Grundlage schaffen möchte, um in der Zukunft einen zielgerichteten Umgang ermöglichen zu können. Hierzu soll Platz für eine Diskussion geschaffen werden. Außerdem sollen Daten hinsichtlich der Sanierungserfordernisse an Schulen erhoben werden.

Herr Gottschalk ergänzt, dass auch der Kostenumfang der Sanierungserfordernisse geklärt sein solle und fordert eine realistische und ehrliche Kostenaufstellung.

Die Sitzung wird um 19:53 Uhr geschlossen.

Jasmin Duhnsen
Protokollführung